



Komplexe Auktion: Wer sich am Montag die bauliche Ausnützung dieser von Büschen überwachsenen Wiese in Erlenbach schnappt, kann möglicherweise auf seinem eigenen Grundstück 30 Quadratmeter zusätzlich überbauen. (Reto Schneider)

Erlenbach Verkehrsverein versteigert Ausnützung seiner Aussichtswiese

Wiese unter dem Hammer

Das Auktionshaus Zürichsee-Auktionen, sonst eher auf Gemälden und Antiquitäten spezialisiert, erwartet am Montag eine spezielle Aufgabe: Es versteigert eine so genannte Grunddienstbarkeit respektive das Recht, ei-

nen bestimmten Prozentanteil eines Grundstücks zu überbauen. Konkret geht es um die bauliche Ausnützung einer kleinen Aussichtswiese an der Erlenbacher Pflugsteinstrasse. Die Wiese gehört dem Verkehrs- und Ver-

schönerungsverein (VVE) – und der braucht Geld. Mindestens 120 000 Franken muss bezahlen, wer die Ausnützung ersteigern und auf sein eigenes Grundstück übertragen will. Wer den Zuschlag erhält, könnte auf 30 Qua-

dratmeter zusätzliche Nutzfläche kommen – keine schlechte Aussicht angesichts der umkämpften Wohnlagen am See. Doch die Sache ist kompliziert, und das bisherige Vorgehen des VVE umstritten. (amo) **Seite 3**